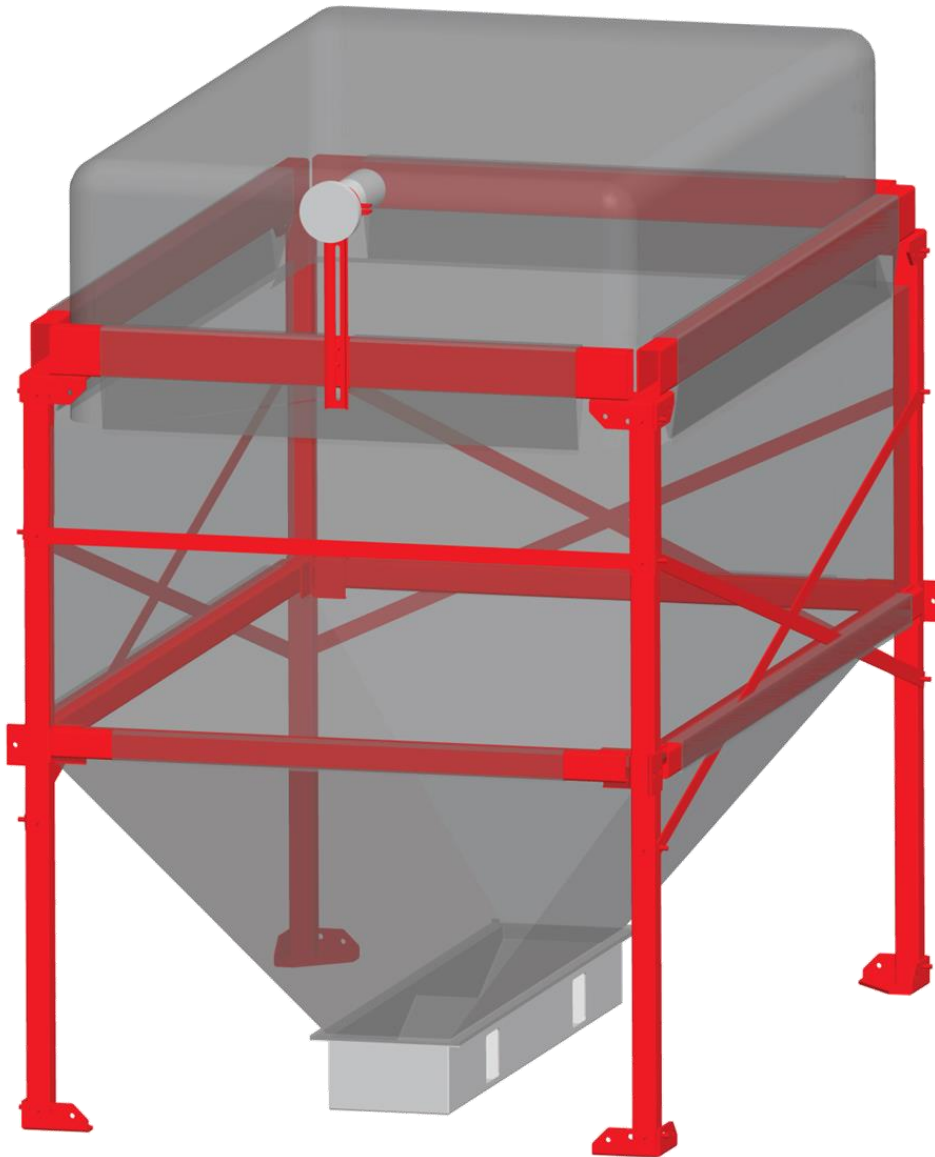




Aufbauanleitung

BPS(F4 +F6)



Missachtung der Anleitung führt zum Garantieverlust!



Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

1. Inhalt:

1. Inhalt
2. Symbole
3. Hinweise zur Sicherheit für Planung, Aufbau und Betrieb
4. Bauteile Umfang
5. Montage Stahlkonstruktion
6. Gewebe „einbauen“
7. Montage Spreizrahmen
8. Montage Befüllleitung
9. Montage Zubehör

Montage Stahlgestell

Gewebe „einschlaufen“

Montage Spreizrahmen

Montage Befüllleitung

Trog Montage

2 .Symbole



LEBENSGEFAHR

Achtung – Missachtung kann *ohne ausreichende Vorsorge zu schweren Körperverletzungen oder sogar zum Tode führen.*



VERLETZUNGSGEFAHR/ ANLAGENSCHADEN

Achtung – Bei Missachtung besteht die Möglichkeit für *eine potentiell gefährliche Situation, die zu leichten oder mittleren Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann.*



FALSCH

Kennzeichnet, wenn es bei Missachtung zu Beschädigung oder Funktionsfehler führen kann.



RICHTIG



Befestigung mit definiertem Drehmoment



Befestigung handfest (Montagezustand)



zum Abschluss gut festziehen



Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

3. Hinweise zur Sicherheit für Planung, Aufbau und Betrieb



Bestimmungsgemäße Verwendung

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört die Einhaltung der Bedienungs- und Montagehinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden können wir keine Haftung übernehmen! Ein Betrieb mit anderen Schüttgütern ist unzulässig. Unerlaubte Eingriffe und Veränderungen führen zum Erlöschen der Gewährleistung und der Garantieansprüche. Für den Silo gelten die EU-harmonisierten Gewährleistungsfristen. Für fabrikneue Produkte beträgt die Gewährleistungsfrist für den Endkunden gegenüber dem Verkäufer 24 Monate.



Vorschriften

Die jeweils örtlich gültigen Vorschriften und Regeln (z.B. Landesbauordnung, Feuerungsverordnung FeuVo, Elektro-VDE Richtlinien, etc.) sind zu beachten!



Befüllung

Der Silo darf nur im Niederdruckverfahren gefüllt werden (max. 1,0 bar)!

Die Revisionsöffnung und Schieber müssen beim Befüllen unbedingt geschlossen und die Heizung abgeschaltet sein! Eine mind. 170 cm² große Entlüftung beim Befüllvorgang z.B. durch ein Fenster zum Abströmen der Luft die durch das Gewebe beim Befüllen entweicht, muss vorhanden sein.

Die Storzkupplung der Füllleitung(en) muss vom Betreiber der Anlage vor jedem Befüllvorgang des Silos, auf Verschleißerscheinungen kontrolliert und gegebenenfalls ausgetauscht werden! Das Befüllsystem soll möglichst kurz sein, um die mechanische Belastung der Pellets und damit den Abrieb gering zu halten. Enge Bögen sind so weit wie möglich zu vermeiden! Nur Metallrohre mit D= 100 mm mit glatter Innenseite verwenden (keine Kanten, Grate oder Schweißperlen). Kunststoffrohre sind nicht zulässig!



Elektrische Gefahren

Der Silo muss durch eine Elektrofachkraft geerdet werden! --> **z.B. Erdung der Entnahmeleitung, des „Vibrotopfes“ und der Füllleitung!** Die Befüllung des Silos darf ausschließlich über die vorhandene Füllleitung erfolgen! Elektrische Einrichtungen wie Motoren, Schaltelemente dürfen nur von Fachkräften installiert werden.



Umgang mit Pellets

Holzpellets sind hygroskopisch. Bei Berührung mit Wasser quellen sie auf, zerfallen und sind damit unbrauchbar. Das Gewebe darf auch im befüllten Zustand nicht die angrenzenden Wände berühren. Im Regelfall ist die Konstruktion so, dass das Gewebe nicht über die am weitesten nach außen stehenden Bauteile hinaus ragt. Bei Sonderbauten sind in den Bestellunterlagen gesonderte Hinweise.

Luftfeuchtigkeit die ganzjährig witterungsbedingt auftritt, auch unter Anbauten, schadet den Holzpellets nicht. Der direkte Wasserzutritt und die Durchfeuchtung des Gewebes führt allerdings zu Schäden an den Pellets. Der Boden des Aufstellraumes muss für das Gewicht des gefüllten Silos ausgelegt sein.

Wartungshinweise



Nach zwei – bis dreimaliger Befüllung Gewebe des Pelletlagers reinigen. Dieses geschieht durch abklopfen des Gewebes und absaugen. Ebenfalls die Entnahmeeinrichtung abbauen und reinigen.

Pelletqualität:



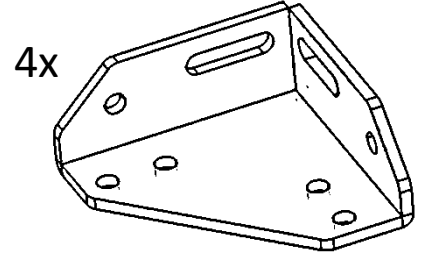
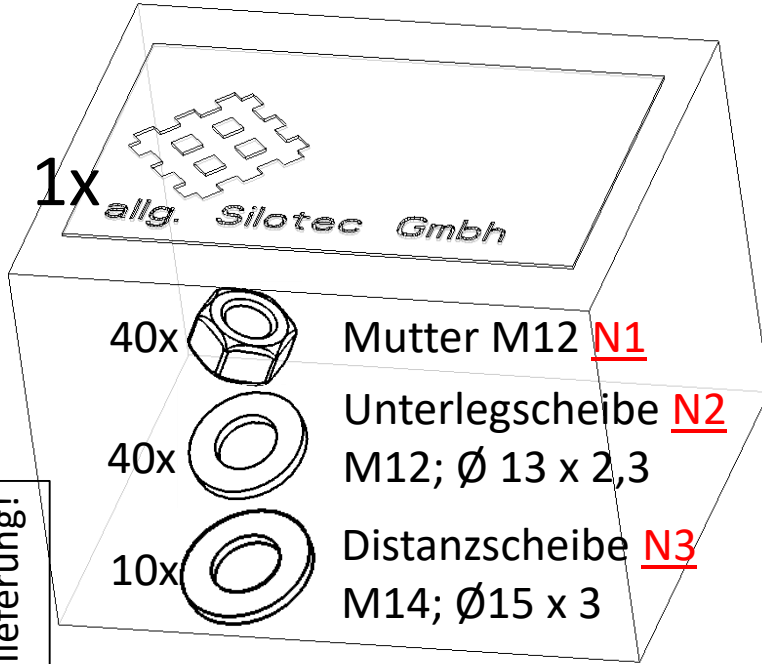
Ihr Silo ist ausschließlich für die Lagerung von Holzpellets, die mindestens den Normen DIN 51731 und / oder ÖNORM M 7135 bzw. SWISSPELLET entsprechen, vorgesehen.

Die Holzpellets dürfen keine Fremdbestandteile enthalten und müssen gute Abriebeigenschaften sowie einen geringeren Fein- bzw. Staubanteil aufweisen. Idealerweise wird eine hohe Pelletqualität vor der Verladung ins Silofahrzeug durch nochmaliges Absieben bzw. Absaugen von Fein- bzw. Staubanteil sichergestellt. Eine entsprechend hohe Pelletqualität wird z.B. durch das Zertifikat DINplus der DIN Certco GmbH bestätigt.



Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

4. Bauteile Liste (1/3)

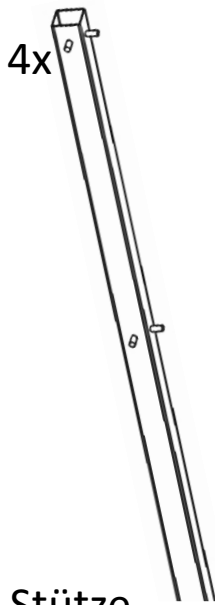


Kombikopfplatte **B3**

1x (Breite >= 254 → 2x)

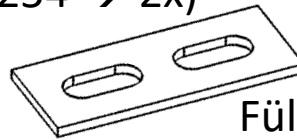


Füllrohrhalter mit Halbschelle **B5**



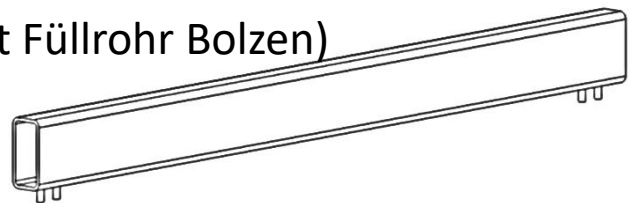
Stütze **B1**

1x (Breite >= 254 → 2x)



Füllrohrklemmblech **B6**

2 x 2 (1x mit Füllrohr Bolzen)

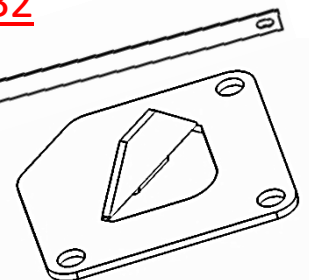


Tragriegel **B2**



Zugstrebe **B4**

4 x



Fusstück **B3.1**

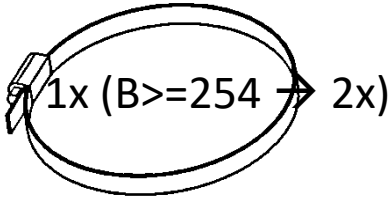
(Achtung bei verschiedenen Projekten wird hier B 3 montiert)

Bitte Vollständigkeit sofort prüfen!
Nach Montage kein Anspruch auf Nachlieferung!

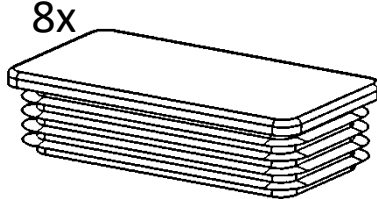


Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

4. Bauteile Liste (2/3)



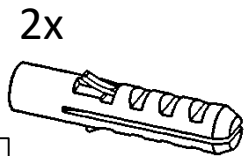
1x (B >= 254 → 2x)
Spannband **N4**
100-120 mm



8x
Abdeckkappen
N5 für Tragriegel



2x
Deckenhaken **N6**



2x
Dübel 6 mm **N7**
2x (B >= 254 → 4x)



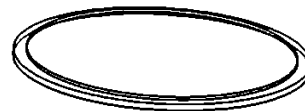
3x
Kabelbinder **N8**
1x (B >= 254 → 2x)



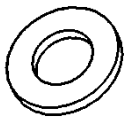
4x (B >= 254 → 8x)
Mutter M12 **N1**



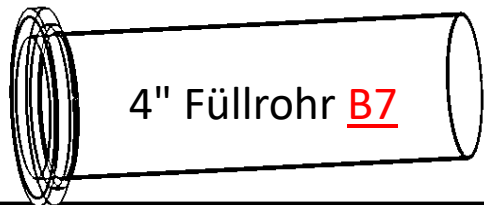
6x (B >= 254 → 12x)
Schrauben
N9 M12 x 40



1x (B >= 254 → 2x)
Deckel **B8**
und Kette



Unterlegscheibe **N2**
M12; Ø 13 x 2,3



4" Füllrohr **B7**



8x
Mutter M12 **N1**

Nur bei Höhe = 2,00 m



8x
Unterlegscheibe **N2**
M12; Ø 13 x 2,3



4x
Stützenverlängerung
350mm **B9**

Bitte Vollständigkeit sofort prüfen!
Nach Montage kein Anspruch auf Nachlieferung!



Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

4. Bauteile Liste (3/3)

- 4x (Zweiteilig) Spreizriegelhalter **B10**
- 4x Schrauben **N9** M12 x 40
- 4x Mutter M12 **N1**

- 4x (2 mal 2) Spreizriegel **B11**

- 8x Unterlegscheibe **N2** M12; Ø 13 x 2,3

- 8x Kabelbinder l = 40 cm **N8**

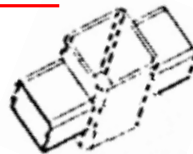
Zusätzlich für F6

- 2x Deckenhaken **N6**

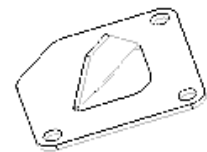
- 2x Koppelstück F6b **B12c**

- 2x Dübel 6 mm **N7**

- 2x Stütze **B1**
- 2x Stützenverlängerung F6 350mm **B9**



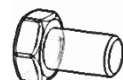
- 2x Fusstück **B3.1**



- 2x Mittelfusskopf **B13**



- 2x Schrauben **N10** M12 x 20

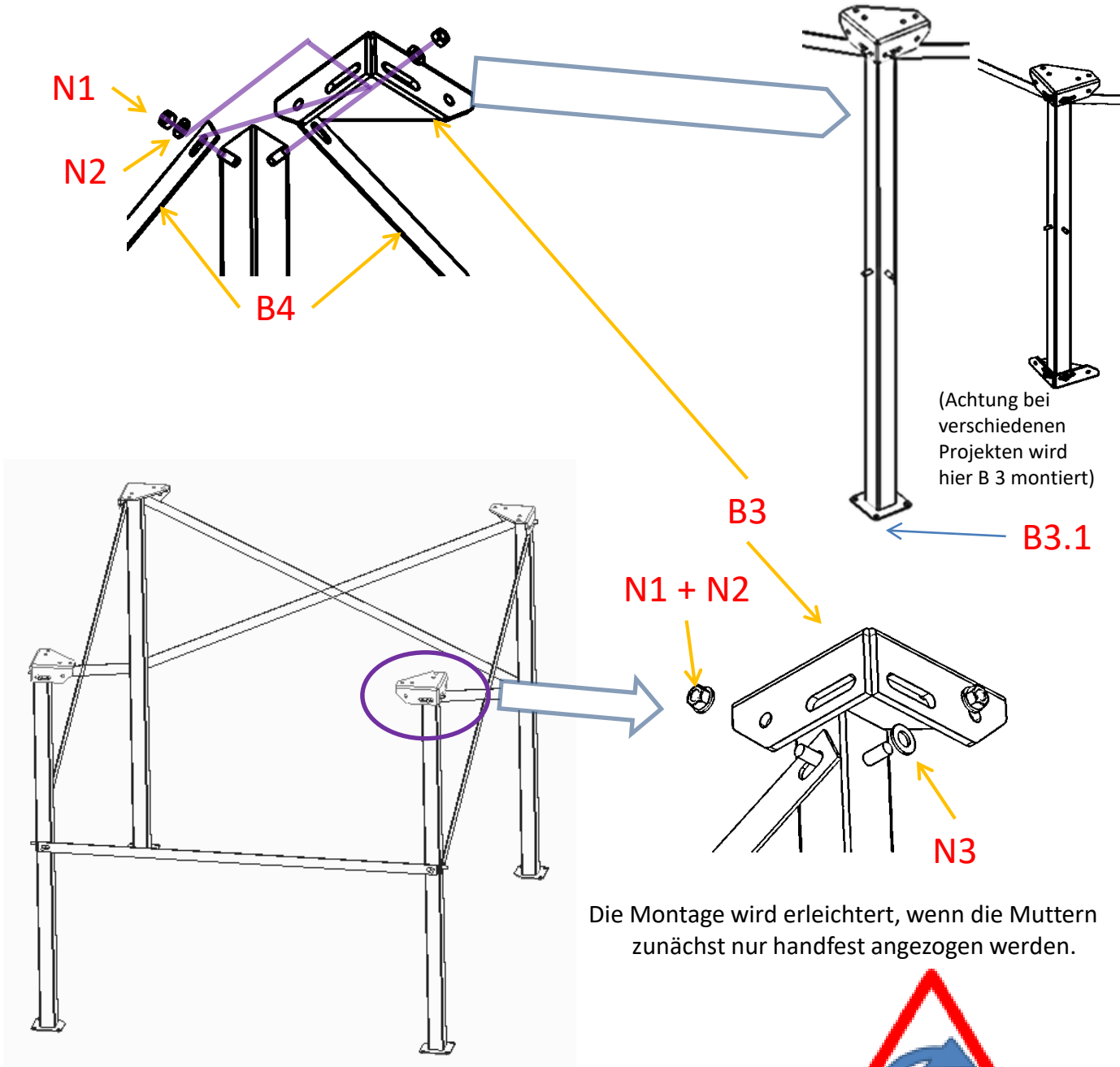




Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

5. Montage Stahlgestell Höhe 1,65 m

Bei Bauhöhe 2,00 m siehe nächste Seite!

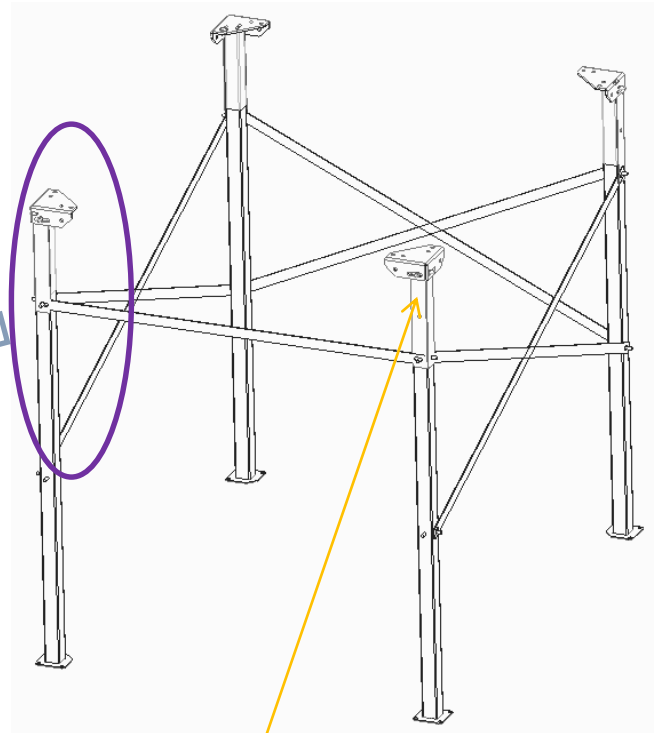
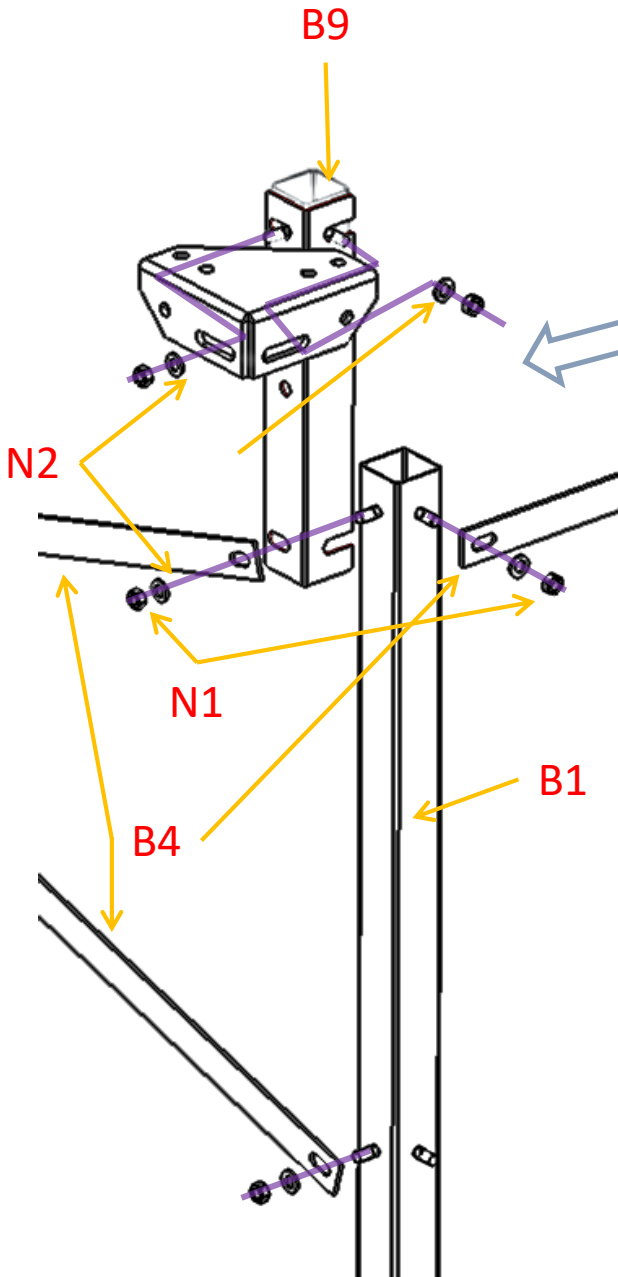


Diese Strebe wird bei Gestellhöhe 1,65 m hier montiert.



Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

5. Montage Stahlgestell Höhe 2,00 m



Stützenverlängerung B9
Nur bei Gestellhöhe 2,00 m

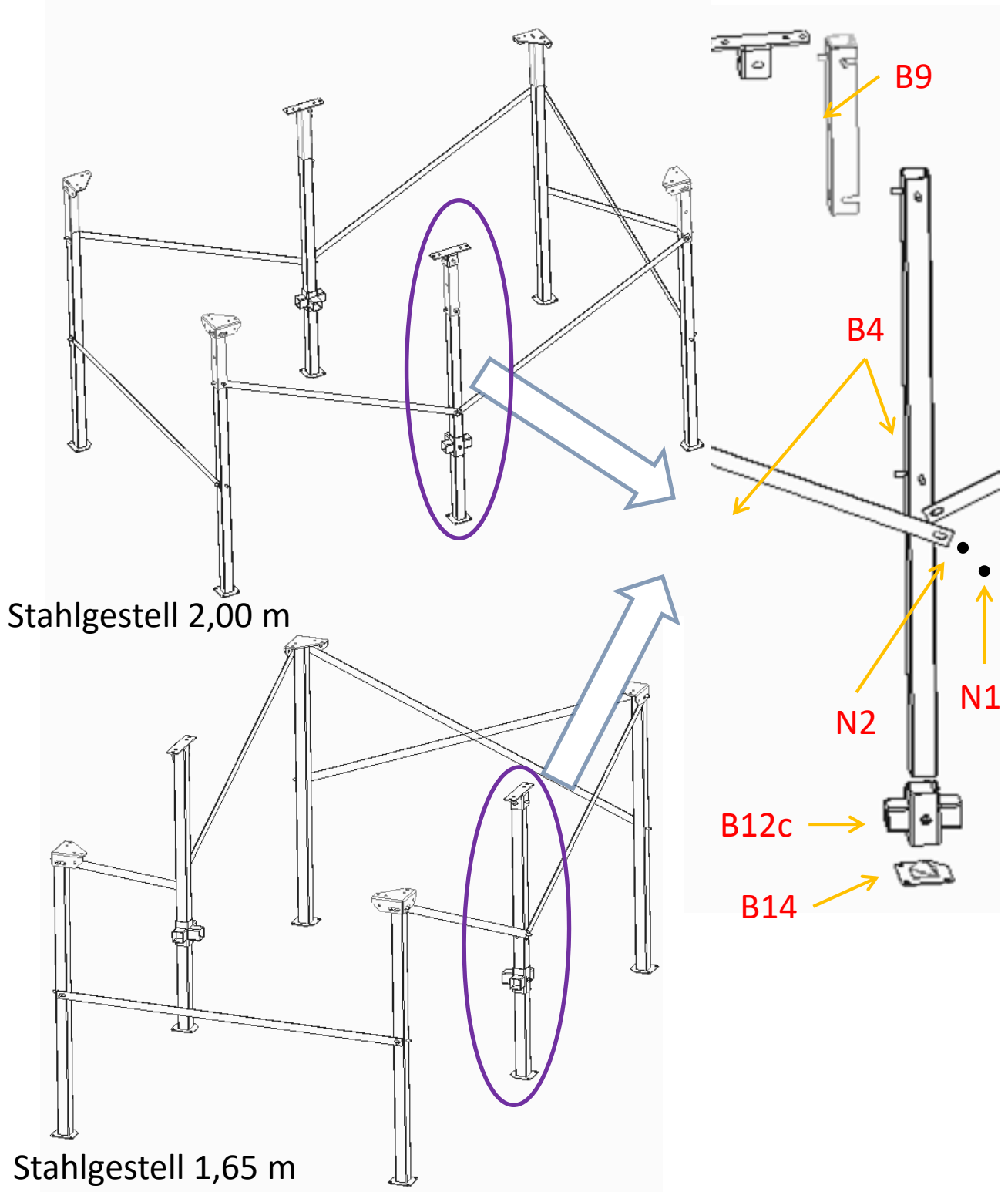


Die Montage wird erleichtert, wenn die Muttern
zunächst nur handfest angezogen werden.



Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

5. Zusatz für Montage Stahlgestell BPS F6



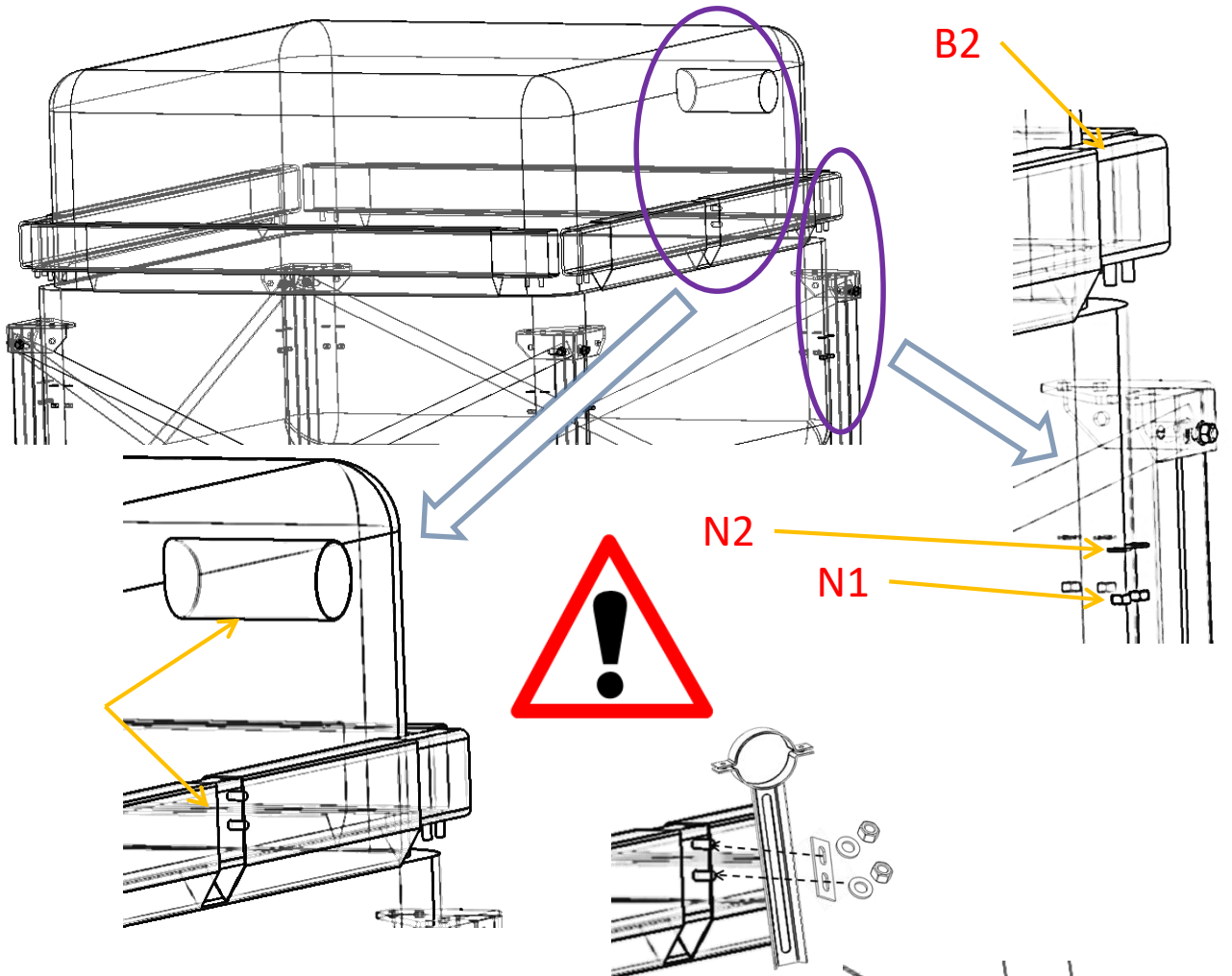
Stahlgestell 2,00 m

Stahlgestell 1,65 m

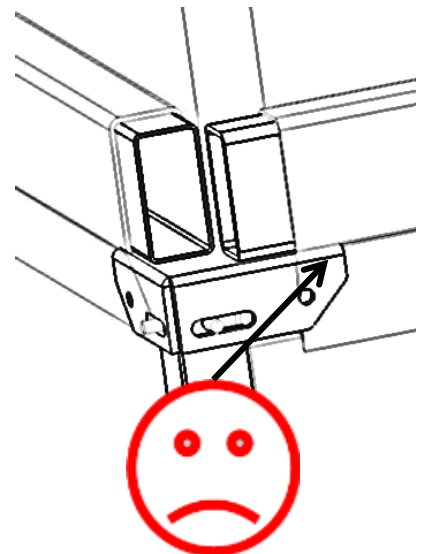


Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

5. Montage Stahlgestell Riegel & Silo



Gewebe nicht einklemmen!





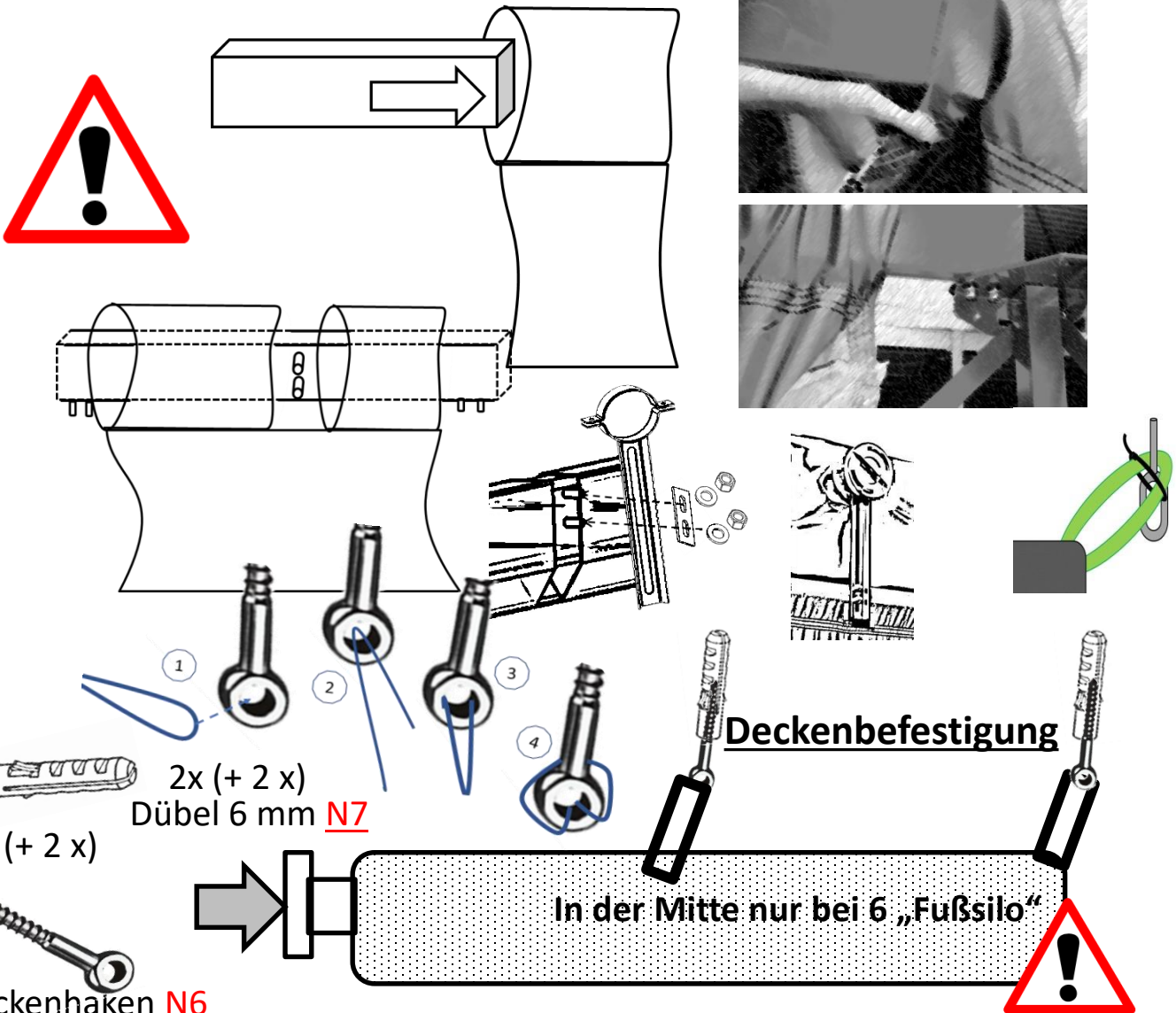
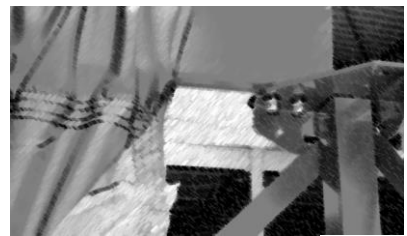
Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

6. Gewebe „einschlaufen“

Gewebe auf gereinigtem Boden auslegen.

Achtung:

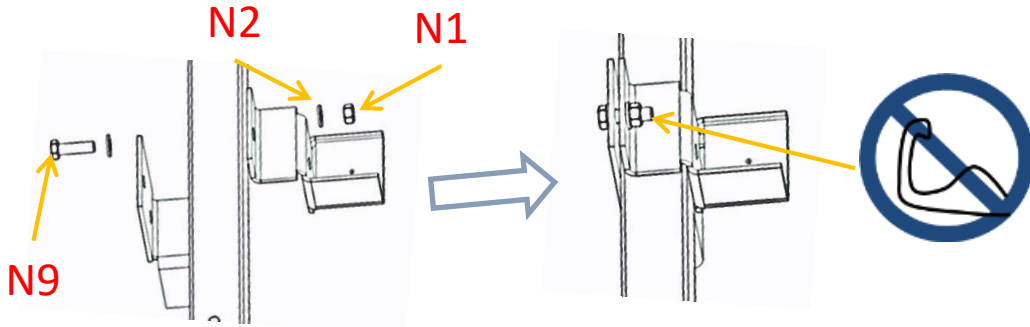
Für die Füllrohrhalterung ist ein Ausschnitt in der Tragschlaufe. Ebenso bei BPS-F 6 für die Zwischenstütze



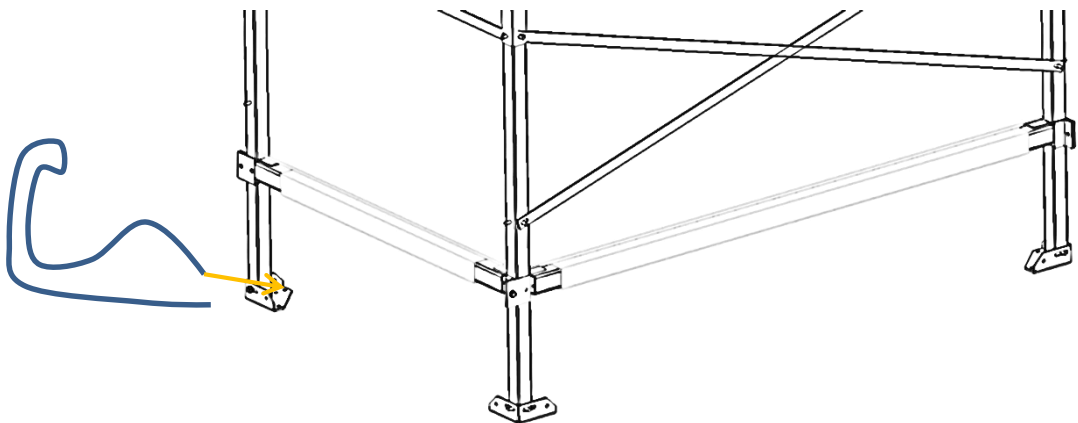
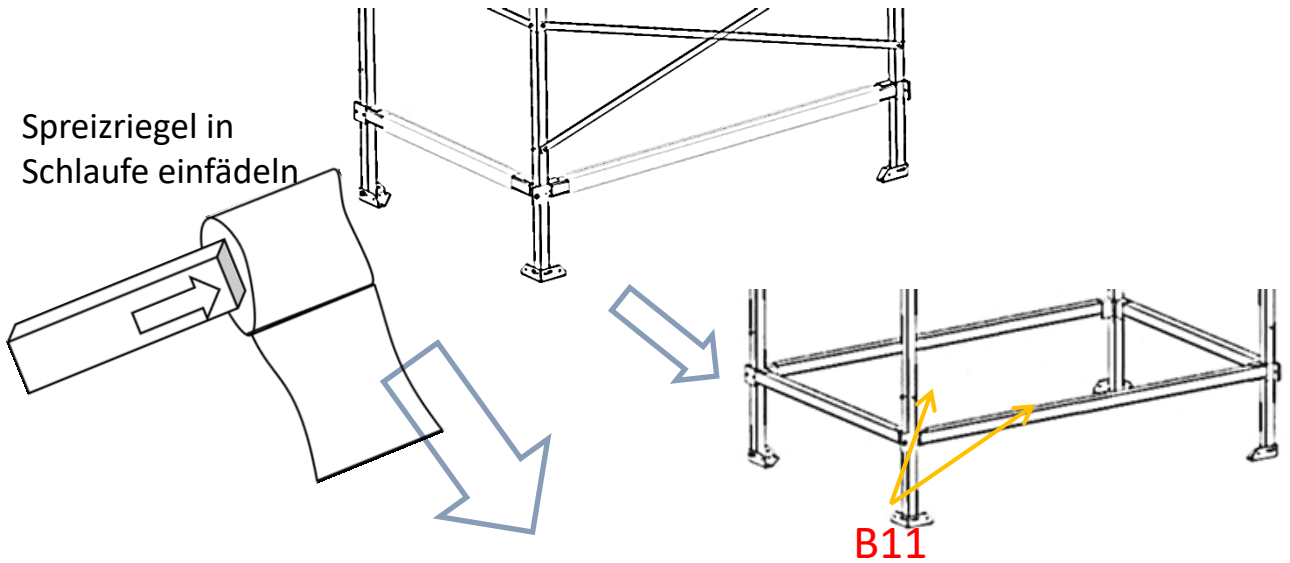


Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

7. Montage Spreizrahmen BPS F4



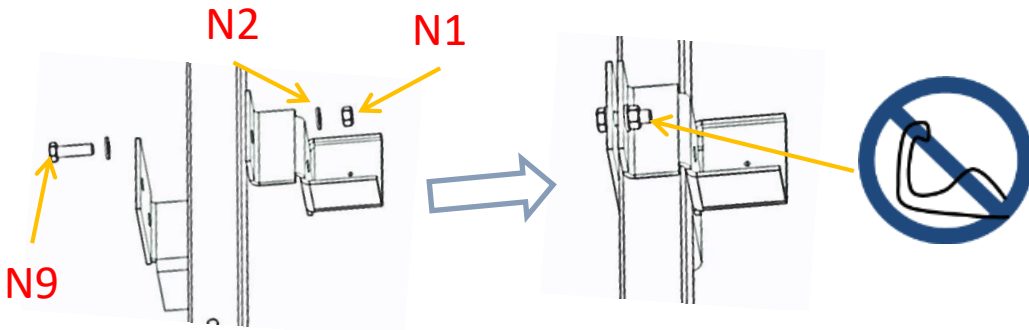
Spreizriegel in
Schlaufe einfädeln



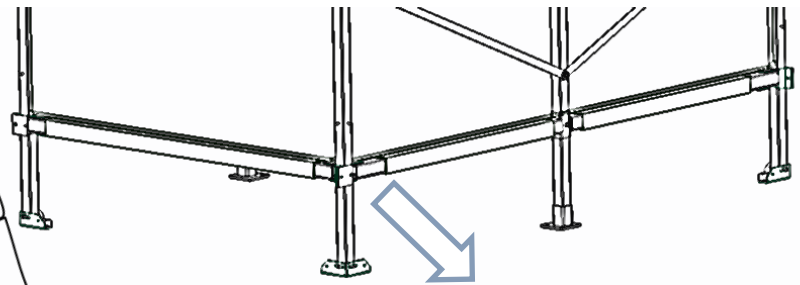
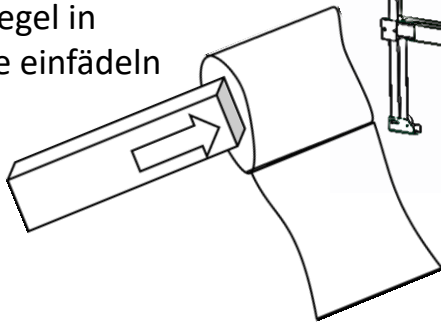


Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

7. Montage Spreizrahmen BPS F6

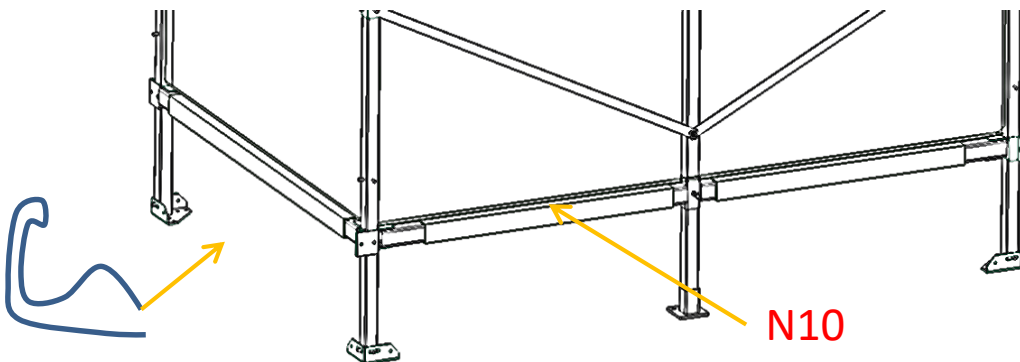


Spreizriegel in
Schlaufe einfädeln



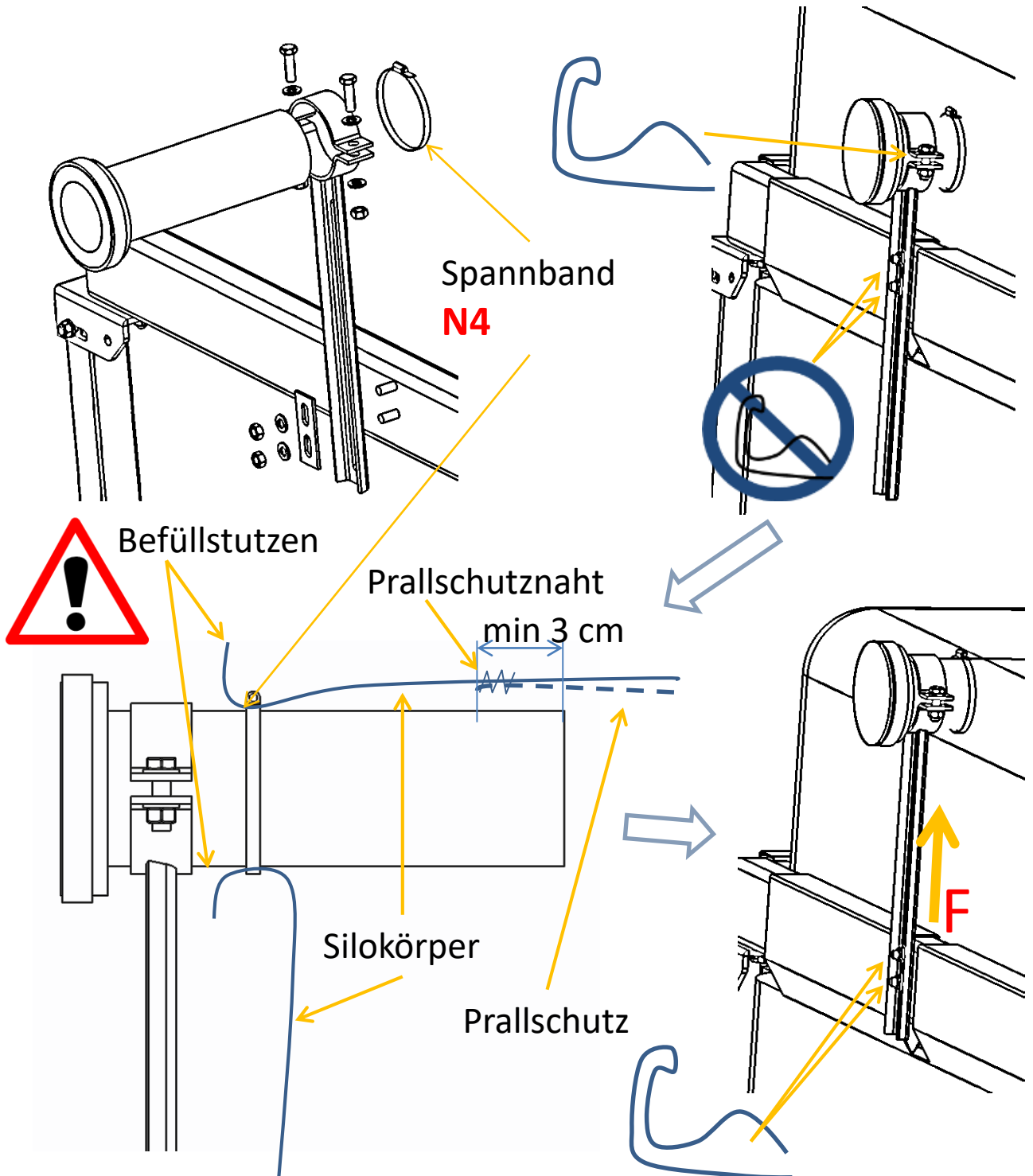
B11

B11a





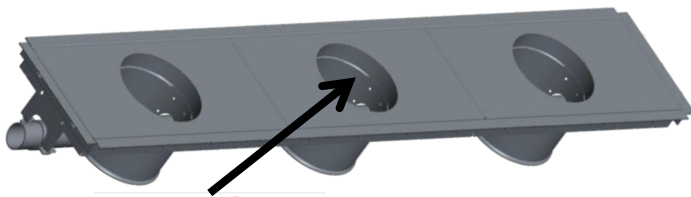
8. Montage Befüllleitung



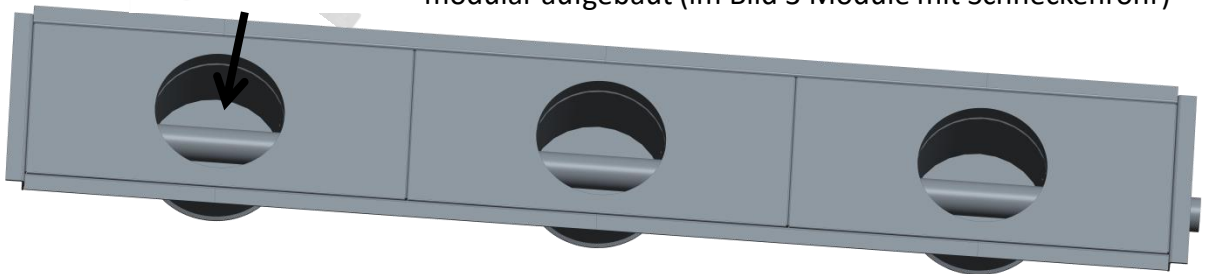


Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

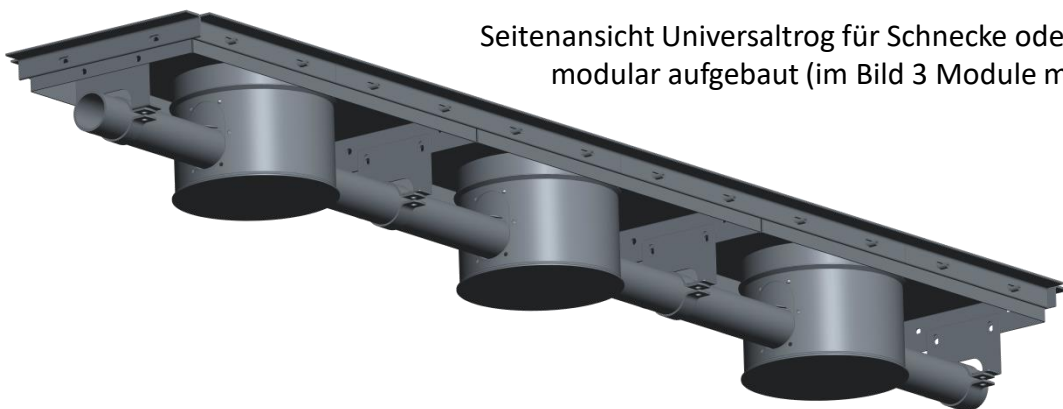
9. Zubehör: Entnahmetrog (Montagebeschreibung separat)



Draufsicht Universaltrog für Schnecke oder Saugsonde
modular aufgebaut (im Bild 3 Module mit Schneckenrohr)



Seitenansicht Universaltrog für Schnecke oder Saugsonde
modular aufgebaut (im Bild 3 Module mit Topf)





Montageanleitung sorgfältig lesen und aufbewahren !

Hinweise für das Pelletlager (am Pelletlager aushängen)

Der Pelletlagerraum ist kein Aufenthaltsort
Offenes Feuer und rauchen im Pelletlagerraum nicht gestattet.
Für ausreichende Belüftung sorgen (mind. 170 cm²).
Der Pelletlagerraum ist kein Spielplatz für Kinder.
Vorsicht, im Bereich der Entnahme können bewegliche Bauteile
vorhanden sein. Quetschgefahr!



Befüllhinweise für flexible Silos

(Vor der Befüllung den Befüller einweisen!)

Bitte vor Beginn des Füllvorganges prüfen:

- Heizung abgeschaltet bzw. vom Silo „getrennt“
- Sind noch Restmengen im Silo?
- Reicht der freie Siloinhalt für die bestellte Menge aus?
- Sind keine Fremdkörper im Siloraum?
- Staubansammlungen und Holzmehl vor Befüllung entfernen.

Max. Fülldruck 1 bar

- Vor der ersten Pelletförderung muss der Gewebedeckel aufgeblasen werden. Ggf. von Hand nachhelfen und Deckel „nachrichten“, damit sich der Prallschutz nicht einklemmt. Erst dann Pellets einfüllen!
- Längeres Öffnen des Kammerventils nach Entleerung der Kammer kann zu unnötiger Staubbelastung oder Schaden am Silodeckel führen. Schlagartiges Öffnen des Kammerventils zur Totalentleerung vermeiden.
- Achtung, keine Entnahme während der Befüllung aus dem Silo vornehmen!
- Beim Befüllen auf hohe Treibluftmenge bei gemäßigter Pelletzugabe achten. Sonst ist eine vollständige Befüllung nicht möglich.
- Der Aufdruck **max... t** ist die max. aufnehmbare Last bei max. Raumhöhe berechnet mit Schüttdichte 0,65 t/m³. Pellets sind ein Naturprodukt hinsichtlich Dichte, Form und Einblasverhalten und daher kann die tatsächliche Menge stark abweichen



Für den Betreiber: Silo regelmäßig durch Abklopfen reinigen und Staubreste aus der Entnahme entfernen! Dazu die Befestigungselemente prüfen und ggf. Nachspannen.

